[neuartiges verfahren zur giftneutralisation]

Der Blutreinigungsfilter der Firma Albutec. FOTO: ALBUTEC

Das Rostocker Life-Science-Unternehmen ALBUTEC hat ein neuartiges Verfahren entwickelt, mit dem Giftstoffe im Blut von Leberkranken auch innerhalb des Körpers unschädlich gemacht werden können. Hierdurch besteht erstmals die Möglichkeit, bei stationären Leberpatienten eine endogene, innere Entgiftung durchzuführen. Die patientengerechte Produktion und systematische Entwicklung weiterer Produktgenerationen dieses Verfahrens wird ALBUTEC ab sofort in den neuen, hochmodernen Reinraumlaboren des Biomedizinischen Forschungszentrums in Rostock vornehmen.

Bei Patienten mit einem fortgeschrittenen Leberschaden sammeln sich durch die fehlende Entgiftungsleistung des Organs Toxine in allen Geweben. Diese Gifte müssen unschädlich gemacht werden, in dem sie durch ein körpereigenes Blut-Eiweiß, dem so genannten Albumin, gebunden und abtransportiert werden. Da bei Leberpatienten diese Albumin aber nicht funktionsfähig ist, wird dem Blutkreislauf gesundes Albumin per Infusionslösung zugegeben. Für medizinische Anwendungen wird das Albumin aus dem Plasma von Blutspendern gewonnen. Im Aufreinigungsprozess des Albumins zum Arzneimittel ist jedoch eine Zugabe von Konservierungsstoffen notwendig, die als Nebenwirkung die Bindung der inneren Giftstoffe aus dem Stoffwechsel blockieren und den Transport zur Vergiftung verhindern. Als Folge verbleiben die Giftstoffe frei beweglich im Blutkreislauf und können ihre gefährliche Wirkung in verschiedenen Organen entfalten.

ALBUTEC hat zur Lösung dieses Problems ein spezielles Infusionssystem entwickelt, mit dem die blockierenden Substanzen bereits während der Infusion entfernt werden können. Hierdurch ist es nun erstmals möglich, die Giftbindung der Infusionslösung auf das Niveau eines gesunden Albumins im menschlichen Blut anzuheben und eine „innere" Entgiftung durch Anwendung dieser natürlichen Eiweiße stattfinden zu lassen. Mit diesem Verfahren ist ALBUTEC das einzige Unternehmen, welches Albumin-Verabreichungen ohne Konservierungsstoffe ermöglicht und damit erstmals bessere Entgiftungsmöglichkeiten innerhalb des Körpers für stationäre Leberpatienten anbieten kann. Weltweit sind circa eine Million Menschen jährlich auf Infusionen mit Albumin angewiesen.

EINZIGARTIG

Die ALBUTEC GmbH wurde 2004 durch die Transfusionsmedizinerin Katrin Stange und dem Veterinärmediziner Norbert Bühl gegründet und beschäftigt sechs Mitarbeiter. Für Entwicklung und Erprobung ihrer Prüfmuster kooperiert das Life-Science-Unternehmen mit der Abteilung Nepphrologie der Klinik für Innere Medizin der Universität Rostock. Besonders durch die räumliche Nähe zum Universitätsklinikum bietet das neue Biomedizinische Forschungszentrum der Hansestadt Rostock den BioTech-Firmen entscheidende Wettbewerbsvorteile in der Forschung und Entwicklung.

Kontakt
ALBUTEC GmbH
Katrin Stange
Schillingallee 68
Telefon: 0381. 128 6985
Fax: 0381. 121 658 77
E-Mail: stange@albutec.de
www.albutec.com